**Träumer – Pressetext**

Var. 1:

**Des kaun do ned ollas gwes’n sein**

**Georg Danzer** wird gefeiert und das zurecht. Schließlich war er als Musiker und Poet ein Ausnahmetalent der heimischen Kunstszene. In Theaterstücken, in Form von Lesungen und Gedenkkonzerten leben vor allem seine Hits weiter.

Aber … warum nur die Hits? Und … wie viele der über 400 Lieder aus **Danzers** Feder kennt man eigentlich?

Die **Träumer** haben sich auf eine Entdeckungsreise gemacht, um den weniger bekannten, viel zu selten gespielten **Georg Danzer** wieder zu Gehör zu bringen. Seine poetischen, kritischen wie humorvollen, oft autobiografischen, jedenfalls überraschend zeitlosen Lieder und Texte. In eigener Interpretation, eben …

**Danzer** anders, **Danzer** heute – **Danzer** „Jetzt!“.

Var. 2:

**Jö schau**

Sogar in Hamburg ist das Wiener Café Hawelka ein Begriff. Sie wissen schon …

*„Jö schau, so a sau, jössas na … was macht a Nackerter im Hawelka?“*

Mit seinen wienerischen Liedern war **Georg Danzer** auch in Deutschland als Musiker jahrzehntelang eine bekannte Größe. Einige seiner insgesamt 400 Lieder haben auch heute noch einen fixen Platz in den Playlists vieler Radiostationen.

Die **Träumer** haben sich auf eine Entdeckungsreise gemacht, um den weniger bekannten, viel zu selten gespielten **Georg Danzer** wieder zu Gehör zu bringen. Seine poetischen, kritischen wie humorvollen, oft autobiografischen, jedenfalls überraschend zeitlosen Lieder und Texte. In eigener Interpretation, eben …

**Danzer** anders, **Danzer** heute – **Danzer** „Jetzt!“

Kontakt und Rückfragen:

Markus Roubin: mailto: markus.roubin@gmail.com

mobil: +43 (0) 664 – 54 84 484